

Protokoll

186. Treffen der Attac Inhaltsgruppe Grundeinkommen und 154. Treffen des Runden Tisches Grundeinkommen

Termin: 20. Juli 2023 (14:00 – 18:00 Uhr)

Moderation: Martin Diendorfer

Protokoll: Ulli und Klaus Sambor

Teilnehmer*innen: Martin Diendorfer, Regina Klein (nur Diskussion und Schreibtraining), Ilse Kleinschuster (kurz online) , Paul Ettl (teilweise, online), Nikole Leopold (online), Klaus Sambor, Ulli Sambor, Franz Schaefer (Mond), Heinz Swoboda,

Entschuldigt: Gilsa Hausegger, Alice Krotky, Franz Linsbauer, Petra Payer, Erwin Schoitz, Hannes Spitalsky, Alexander Zirkelbach

TEIL 1 Attac (16:10 – 16:50)

=====

1.1 Vorstellungsrunde

Fast alle Anwesenden kennen einander, nur Regina Klein und Nikole stellten sich genauer vor. Bezüglich Bundesländer waren Ilse und Mond aus Wien, Ulli und Klaus aus Niederösterreich, Nikole aus der Steiermark, Martin und Regina aus Kärnten und Paul aus OÖ vertreten.

1.2 Genehmigung des Protokolls vom 185.Treffen (29. Juni 2023)

Keine Einwände, daher angenommen. Martin stellt die Frage, ob eine Trennung in Attac-Protokoll und RTG-Protokoll nicht sinnvoll wäre. Heinz kann dem etwas abgewinnen, der Rest sieht keine Notwendigkeit. Es bleibt daher beim derzeitigen Prozedere.

1.3 Beitrag für öffentlichen Attac Newsletter von Mond? Wird von Mond für nächstes Mal geplant.

1.4 Allfälliges zu Attac

Die Absage der Friedensveranstaltung durch den Attac-Vorstand wurde auf der SOAK kritisch kommentiert.

1.5 Wanderausstellung BGE für Österreich, Fragenkatalog (von Paul Ettl ausgearbeitet), aktueller Stand?

Für die Gruppe **Wanderausstellung** haben sich bisher folgende Personen gemeldet: Paul Ettl, Michael Huber-Kirchberger, Josef Greiner, Ulli und Klaus Sambor; Weitere Interessenten?

Erster Termin: 14 Uhr -16 Uhr vor dem 187. Attac / 155. RTG Treffen im Amerlinghaus.

Mond hat sich auch bereiterklärt mitzuarbeiten und wird beim ersten Termin am 11. Aug. 2023 im Amerlinghaus dabei sein.

1.6 Bericht Attac Sommerakademie in Traiskirchen 13. - 16. Juli 2023 der sozialen Bewegungen - Gemeinsam für Gerechtigkeit! Mächtig werden gegen Klimakrise und Kapitalismus"

Ulli und Klaus waren dabei, um BGE zu vertreten. Weitere RTG Vertreter, wie z. B. Hadwig Soyoye-Rothschädl waren auch dabei. Zunächst ein kurzer „allgemeiner Bericht“ (siehe auch **Att. 4**), dann wurde von Ulli und Klaus konkret auf Punkte mit direktem Bezug zu BGE eingegangen.

Dieses Mal nahmen ca. 200 TeilnehmerInnen teil.

Zur Vorbereitung gab es ein gut ausgearbeitetes Programm, in dem 5 Stränge beschrieben sind. In jedem Strang gab es am Vormittag und Nachmittag zusammenhängende Workshops.

Strang 1 kämpft für Klima-, Care und Gendergerechtigkeit. Bei diesem Strang hatte Ulli teilgenommen.

Strang 2 beschäftigte sich mit der Frage, wie wir gemeinsam für eine friedliche gerechte Zukunft kämpfen können. Hier wurde u.a. die Entscheidung des Attac Vorstandes, sich gegen die Unterstützung des „INTERNATIONAL SUMMIT FOR PEACE IN UKRAINE“ (10. - 11. Juni 2023) auszusprechen, kritisiert und nun offiziell festgestellt, dass das Thema „Frieden“ (wie ja durch die Attac Inhaltsgruppe für Frieden erkenntlich) in Zukunft eines der Hauptthemen für Attac sein wird.

Strang 3 stellte die Frage der Demokratie für sozialen ökologischen Umbau in den Mittelpunkt. Bei diesem Strang war Klaus dabei und hat an dem Workshop von Karin Küblböck (ÖFSE, Österreichische Forschungstiftung für Internationale Entwicklung) teilgenommen. Hier ging es um den Klimarat und die Konsequenzen, die erreicht wurden. Für den am Samstag möglichen „Open Space“, hat nun Ulli und Klaus folgenden Titel gewählt „Vorbereitung für einen BGE-Rat“ (analog zu dem Klimarat) mit der Besprechung erster konkreter Schritte „Fragenkatalog zur geplanten Wanderausstellung BGE“). Bei dem Open Space hatte es Vorbesprechungen mit Paul Ettl und Erwin Schoitz gegeben, und bis auf die Inhalte der Wanderausstellung wurden erste Ergebnisse erarbeitet, siehe **Att. 5**.

Strang 4 beinhaltete Ökonomische Alphabetisierung & Wirtschaftsbildung.

Strang 5 ermöglichte verschiedene „Skills“ zu erlernen (Heilkräuter, Landschaftsökologie, Pflanzenbestimmung), Aktionstraining für zivilen Ungehorsam.

Die Stimmung war fantastisch, vieles vom neuen Konzept (SoAk gemeinsam mit anderen sozialen Bewegungen, vertiefende Themenstränge, Strategietag) ist sehr gut angekommen und es wurden schon vielfältige Pläne für die Zukunft geschmiedet:

Von Willi Zwirner gibt es bereits ein paar Eindrücke der SoAk 2023. ausgesendet: <https://flic.kr/s/aHBqjAMZWP>

Vor Beginn hatte Klaus ein Gespräch mit SPÖ Chef Andreas Babler. Dieser sagte, dass er sehr am „Bedingungslosen Grundeinkommen“ interessiert ist und er mit Ulli und Klaus ein eigenes Gespräch dazu im Okt. 2023 führen wird.

Martin und Mond merken an, dass „bedingungsloses Grundeinkommen“ weder im Programm noch im abschließenden Überblicksbild vorkommen und das somit eine Verschlechterung gegenüber den vorigen SOAK darstellt. Klaus entgegnete, dass man aber neben den reinen Attac – BGE Papieren auch 5 Bücher von „Das Grundeinkommen“ (Paul Ettl) am Büchertisch an prominenter Stelle ausgelegt hatte. BGE war indirekt in vielen Gesprächen ein Thema, da es jeden Tag 2 Stunden Mittagspause gab, war dazu oft Gelegenheit.

1.7 Nächste Termine

187. Attac Treffen / 155. RTG Treffen: Freitag 11. Aug. 2023, Amerlinghaus (unterer Saal), Stiftgasse 8, 1070 Wien

Das darauffolgende Treffen im Sept. 2023 wird in Graz stattfinden:

188. Attac Treffen / 156. RTG Treffen: Freitag 8. Sept. 2023 (14 – 17 Uhr); Ort wird von Nikole Leopold bekanntgegeben werden.

TEIL 2: Runder Tisch Grundeinkommen

=====

2.1 Inhaltliche Diskussion (14:40 bis 15:20)

Ein Themenvorschlag: Friedenspolitik und Grundeinkommen

Klaus erwähnte Dania Brashure, die am 2. Aug. 2023 in dem 12. UBI-European Initiative Meeting einen Vortrag mit dem Titel „BGE als friedensstiftendes Werkzeug der internationalen Gemeinschaft“ halten wird.

Diana Bashur wird die aktuelle Relevanz des Bedingungslosen Grundeinkommens veranschaulichen. Bashur, über mehrere Jahre Forscherin für die Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung (UNIDO), präsentiert das BGE als friedensstiftendes Werkzeug der internationalen Staatengemeinschaft in Post-Konflikt Ländern. Sie argumentiert, dass BGE in Kontexten wie dem Nahen Osten nicht nur zu mehr sozialer Gerechtigkeit führen würde, sondern damit verbunden auch einen stabilisierenden Effekt auf die politischen Systeme haben könnte. Das, und hierbei schließt Bashur an Linares und Criscione an, benötige man jedoch vor allem eines: Vertrauen in die Bevölkerung und die Verschiebung wirtschaftlicher Macht weg von ausländischen Investor*innen.

Mond meint, dass BGE mit Arbeitszeitverkürzung wichtig sei. Martin merkt an, dass die Themen Frieden und BGE wohl nur auf einer sehr abstrakten Ebene zu verbinden sind, im aktuellen Fall des Ukraine-Krieges ist ein solcher Zusammenhang nicht überzeugend darstellbar. Eher geht es, wie bei der Veranstaltung von „Kärnten andas“ und „Akademie Bewusstsein Grundeinkommen“ bei der Podiumsdiskussion „Mit dem bedingungslosen Grundeinkommen vom Existenzkampf zum sozialen Frieden“. Als Beispiel erwähnte er einen BGE-Aktivisten aus NÖ, der bei Glock (Pistolenerzeugung) gearbeitet hat. Heinz meinte, dass es eine Renditenfrage sei, diese müsste

durchbrochen werden (gegen Gewinnmaximierung). Ulli stellte zur Diskussion: „Was ist Wirtschaft“, man sollte miteinander „leben“ können (füreinander sorgen), aber nicht Gewinne für sich anhäufen und einander Konkurrenz machen.

Als Thema für die nächste Diskussion wurde vereinbart: „Mobilisierung für die Woche des Grundeinkommens“. Auch das Thema „Logofriedhof am Flyer“ ist dabei zu besprechen.

=====
10 Minuten Pause 15:20 – 15:30
=====

Eingeschoben: Eine ca. 40-minütige Schreibübung.

In einer längeren Diskussion fragte Mond, was denn eine Schreibtrainingsübung mit BGE zu tun hätte und wer denn das beschlossen hätte, statt dem Diskussionsthema „Friedenspolitik und Grundeinkommen“? Martin erklärte, dass er von dem Thema erst am Tag mit der Terminerinnerung etwas erfahren hatte. Er habe zwar schon am 3. Juli mit Regina Klein darüber gesprochen, konnte es aber erst gestern telefonisch bestätigen. Wie man dem Protokoll des letzten RTG entnehmen kann, gab es zuvor keinen Themenvorschlag zur Diskussion und da er auch ERNEUT die Einladung am 11.07. NICHT erhalten habe, habe er den Themenvorschlag "BGE und Frieden" erst am 16.07. gesehen, welcher also auch "nicht beschlossen" wurde. Martin antwortet weiter, dass in der BGE-Bewegung ja ständig Texte verfasst werden, also hat Schreiben sehr viel mit dem BGE zu tun. Allein in der diesmaligen TO beschäftigen sich SIEBEN Punkte mit dem Texten. Er ist daher sehr froh, Regina für eine kleine Übung gewonnen zu haben und sicher, dass alle, die sich darauf einlassen, viel dabei gewinnen. Im Gegensatz zum Schreibtraining, welches ein einmaliges Angebot ist, kann die Diskussion „Friedenspolitik und Grundeinkommen“ jedoch leicht auf ein nächstes Treffen verschoben werden.

Klaus wird in Zukunft Martin im cc über Informationen die direkt den RTG betreffen informieren: Protokolle, Einladungen mit TO, event. Erinnerungen und NICHT eine Flut x-beliebiger Weiterleitungen.

Nach Diskussion wurde als Kompromiss einer kurzen „Schreibtrainingsübung“ zugestimmt und von Regina Klein durchgeführt. Vielen Dank für diese Schreibtrainingsübung.

TEIL 3: Runder Tisch Grundeinkommen - Organisatorisches

3.1 Genehmigung des Protokolls vom 153. RTG Treffen

Martin ist nicht einverstanden, dass das Att. XX mit unterschiedlichen Vorschlägen für Logos dem Protokoll nicht beigefügt war. Mond meinte, dass das nur zu Verwirrung geführt hätte, da beim letzten Mal das unveränderte Logo des RTG beschlossen worden war. Nach Diskussion wurde von Klaus

vorgeschlagen, Att. XX bei diesem Protokoll beizufügen. Dem wurde zugestimmt.

Damit wird das Protokoll genehmigt.

3.2 Finanzieller Überblick (siehe **Att. 6**)

Klaus erwähnte die wesentlichen Daten: Das Netzwerk hat derzeit **962,64** und der RTG **132,62 €**. Genaueres siehe **Att. 6**

Es wäre schön, wenn neben den 3 Daueraufträgen (Mond, Georg Sorst und U+K Sambor) für den RTG auch weitere Personen neben denen, die ohnehin schon mitarbeiten, manchmal oder auch als Dauerauftrag einige Euros für den RTG spenden könnten, da noch Ausgaben für den Druck der „Woche des Grundeinkommens“ und außerdem für Werbematerial dafür bald notwendig werden.

“Förderverein des Netzwerkes Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt”

Kontonummer:	05710824845
BLZ:	14.000 (BAWAG P.S.K.)
Empfänger/in:	Förderverein Netzw. Grundeinkommen
IBAN:	AT311400005710824845
BIC:	BAWAATWWXXX
(BIC ist für Inlandszahlungen nicht erforderlich)	
Verwendungszweck :	RTG – Grundeinkommen

3.3 Newsletter, Social Media und Homepage

a) Newsletter: Am 28. Mai 2023 wurde ein RTG-Newsletter versendet. Geplant sind max. 4 NL pro Jahr. Derzeit gibt es 130 Einträge für NL. Zunächst wird noch ein „reminder für die WdGE“ ausgesendet (Heinz, Ulli und Klaus haben ihn ausgearbeitet, siehe **Att. 7**).

b) Social Media: Paul Ettl ist nun auch Redakteur auf der RTG-Facebook-Seite.

c) Google Kalender: Martin soll diesbezüglich mit Paul Kontakt aufnehmen. Anmerkung Martin: Was bereits geschehen ist und Paul ihm Redaktionsrechte im Kalender eingeräumt hat.

d) Wie besprochen, übersendet Martin anbei den "Treffpunkt Grundeinkommen"-Falzflyer als PDF.

Dieser hat im Original das Format 12 x 12 cm (was bei uns gut in verschiedene Flyerboxen passt) und kann so z.B. mit Papierstärke 300g bei Onlineprinters.at bestellt werden.

Die Vorlage darf beliebig geändert werden oder einfach nur als Inspiration genutzt werden. Bei Bedarf kann sie auch als Photoshop-Datei zur Verfügung gestellt werden.

3.4 Internationale Woche des Grundeinkommens: Offene Fragen?

Heinz sendet Klaus alle bisher eingetragenen Texte (auch die Kurzfassungen). Klaus wird nochmals versuchen, mit Hadwig Kontakt aufzunehmen, um zu fragen, ob sie dieses Jahr wieder die Gestaltung und Auslieferung der WdGE-Folder übernehmen könnte. Falls ihr dies nicht möglich sein sollte, wird es Mond übernehmen. Martin bedauert das Fehlen des BGE-Bewegungslogos am geplanten Flyer.

3.5 Fortschritte bei (Re-) Aktivierung von BGE-Gruppen
Gespräch von Mond mit Karl Reitter wird durchgeführt werden.

3.6 Termin der nächsten Treffen:

187. Attac Treffen / 155. RTG Treffen: Freitag, 11. Aug. 2023, 16:10 bis 19:10 Amerlinghaus (unterer Saal), Stiftgasse 8, 1070 Wien.

188. Attac Treffen / 156. RTG Treffen: Freitag 8. Sept. 2023 (14 – 17 Uhr); in Graz, genauer Ort wird von Nikole Leopold bekanntgegeben werden.

TEIL 4: RTG – Aktuelles aus Österreich (15:30 – 16:15)

=====

4.1 Überarbeitung der 24 Gründe von MOND für Advent 2023?

<https://andas.cc/s/articles/a00008-24-gruende-fuer-ein-bge.html>

Mond möchte es videomäßig aufbereiten.

4.2 Kurzbericht: 12. Juli 2023, 14:00 – 18:00 Uhr. TU Kontaktraum, DG, Gußhausstraße 27 – 29, 1040 Wien; Titel „**André Gorz** (1923 – 2007) – Zur Aktualität seines Denkens“

Bei der Veranstaltung nahmen etwa 60 TeilnehmerInnen teil. Margit Appel begrüßte und moderierte. Am Podium waren Ronald Blaschke (Dresden), Carolin Lehberger (Saarbrücken) und Arno Münster (Nizza). Kurzzusammenfassung von Ronald: André Gorz begründete in seinen Schriften, warum Lohnarbeit als zentrale Vergesellschaftungsinstanz aufgegeben werden muss. Er plädierte für eine „Multiaktivitätsgesellschaft“ auf der Grundlage einer bedingungslos garantierten individuellen Sicherung der Existenz und Ermöglichung der gesellschaftlichen Teilhabe. Erwerbsarbeit soll in dieser Gesellschaft in das Alltagsleben der Menschen eingelassen sein – und

nicht das Alltagsleben und die Existenzsicherung dominieren. Kann dies aber wirklich eine andere Vergesellschaftungsform befördern? Im Vortrag wird auf Möglichkeiten einer anderen Gesellschaft im besten utopischen Sinne und auf mögliche dystopische Entwicklungen eingegangen.

4.3 Netzwerk Grundeinkommen und sozialer Zusammenhalt:

- Treffen in Wien: 12. Juli 2023 (10 – 13 Uhr) Gußhausstr. 14/3 (transform)

Das Protokoll liegt noch nicht vor. Es wird nachgereicht.

- Homepage: Martin hat festgestellt, dass unter „Kontakt / Runde Tische – Stammtische“ nur der RTG, Das Grundeinkommen und der RTG-Salzburg angeführt sind. Während letzterer seit Ende des Volksbegehrens inaktiv ist, fehlen die Hinweise auf die Stammtische von Graz, Klagenfurt und der Akademie Bewusstsein Grundeinkommen. Er hat diesbezüglich auch schon mit Markus Blümel Kontakt aufgenommen, weist aber auch darauf hin, dass Klaus als „Koordinator und Vertreter des Netzwerks beim RTG“, diese, ihm seit längeren bekannten Umständen, beim Netzwerk einbringen und für eine Aktualisierung der Homepage eintreten sollte. Nikole unterstützt diese Forderung. Klaus gibt als Zuständige für die Netzwerk-Homepage Melina Klaus an.

4.4 EVAL (Ehrfurcht vor allem Leben) -Parlament (1. Aug. 2023)

Klaus wird beim nächsten RTG-Treffen kurz berichten.

In der Datenbank von EVAL gibt es auch den „BGE-Zweig“. Klaus wird bezüglich Aktualisierung prüfen, ob etwas geändert werden müsste.

4.5 Aktivitäten der ABGE: (<https://www.akademie-bge.at/>)

- 3. GÖ-Magazin zum Thema Bildung erschienen

- Stammtisch 6. August in Wr. Neustadt, Café Stadler 16 - 19 Uhr, und jeden 1. Sonntag im Monat mit unterschiedlichen Locations

- Bildungswandertage: 12. August in Gloggnitz, 9. September Helenental,

- Friedensvisionstour: 19. August St. Pölten, 15. September Klagenfurt

- Volksstimmefest: 2.+3. September

4.6 BGE Stammtisch in Graz: <https://bgestammtischgraz.mur.at/> (Nikole)

Nikole hat den September-Stammtisch in die IWdGE am 20. Sept. 2023 verschoben.

4.7 Aktivitäten von Das Grundeinkommen: BGE Stammtische in Linz und Steyr.

- Kurzbericht von Roswitha Minardi vom Stammtisch am 12. Juli 2023 im „G'schamsta Diener“, Stumpergasse, 1060 Wien. Beim nächsten RTG-Treffen

- Da **Paul** online teilnahm, hat Klaus dieses neue Buch zur Ansicht nach Klagenfurt mitgebracht: „**124 Fragen zum Grundeinkommen – den Chatbot**“ siehe www.das-grundeinkommen.org

Der Verein "Das Grundeinkommen" hat sich für das Volksstimme-Fest am 2. und 3. September angemeldet. Unterstützung beim Info-Stand ist willkommen.

4.8 Aktivitäten von Kärnten andas:

- Treffpunkt Grundeinkommen: 09. August, 06. September mit neuen Flyern und Plakat. Ein Treffpunkt Grundeinkommen wird Ende September oder im Oktober zusätzlich in Villach in Kooperation mit der „Verantwortung Erde“ stattfinden.
- Das BGE am Podium: 15. September "Mit dem bedingungslosen Grundeinkommen vom Existenzkampf zum sozialen Frieden. Mit ABGE, Universität Klagenfurt (Utta Isop), AK Kärnten (Referent wird noch genannt) und Kulturrat
- Martin und auch der Verein „Kärnten andas“ sind dem dt. Netzwerk Grundeinkommen beigetreten (auch der NL wurde abonniert).
- Nächstes Projekt: Aktualisierung des ökosolidarischen BGE-Modells; wer bei diesem Projekt mitarbeiten will, möge sich bei Martin melden.

4.9 Was wurde aus den BGE-Ausgaben der "Die Zukunft"?

Sowohl Klaus als auch Mond haben jeweils einen Beitrag eingereicht, aber noch keine Antwort bekommen. Mond wird deshalb nochmals nachfragen.

4.10 Club of Rome (CoR) / Austrian Chapter: Generalversammlung am 11.09.

- kurzer Text für ein globales GE (Ilse Kleinschuster)
- Klaus wird sich mit Ilse in Verbindung setzen.

Anmerkung: Klaus hat mit Ilse kommuniziert. Ilse hat einen Hinweis auf die vom CoR/Austrian Chapter eingebrachte Möglichkeit erwähnt, Vorschläge in Bezug auf das CoR-Projekt zur "WELLBEING-Economy" einzubringen. Sie findet, wir sollten diesbezüglich über die ECI/UBI etwas berichten. Es hätte auch den Sinn, diese Bürgerbewegung in den Rahmen der "Earth4All"-Initiative zur Diskussion zu bringen. Wir brauchen dringend eine Neuausrichtung der Geldflüsse innerhalb der heutigen Wirtschaftssysteme, am besten eine Kombination von Technologien, Verhaltensänderungen und Preisgestaltung.

4.11 Freiwilligenmesse 2023: Günstige Plätze für kleine Initiativen!

7. - 8.10.2023: Im Herbst steht auch heuer wieder die Freiwilligenmesse im Wiener Rathaus an. Am Wochenende des 7. und 8. Oktober 2023 können zum 11. Mal Organisationen und an ehrenamtlichem Engagement interessierte Bürger*innen zusammenfinden.

SOL organisiert auch dieses Jahr wieder den kleineren Wappensaal, bei dem sich kleinere Organisationen und Initiativen auf dem ökosozialen Bereich zu einem vergünstigten Preis von 60 € für beide Tage präsentieren können. Wichtig ist, dass es die Möglichkeit gibt, sich ehrenamtlich zu betätigen - ein reiner Infotisch ist also nicht vorgesehen.

Die Anmeldung ist bereits möglich: Bei Interesse schreibt eine E-Mail an 1zu1@nachhaltig.at

Gefördert durch:
Österreichische Entwicklungszusammenarbeit

Nach Diskussion wurde vereinbart, wieder teilzunehmen. Klaus soll den Beitrag 60 Euro überweisen. Über die Betreuung beim Info-Tisch soll beim nächsten RTG-Treffen beraten werden. Jedenfalls haben sich bereits Mond und Klaus für jeweils einen halben Tag gemeldet.

TEIL 5: RTG – EUROPA und Welt (16:15 – 16:55)

=====

5.1 Strategie- und Vernetzungskonferenz „Gewerkschaften fürs Grundeinkommen“

Kurzbericht von Mond: Am 8. Juli 2023 fand die erste Strategie- und Vernetzungskonferenz „Gewerkschaften fürs Grundeinkommen“ statt. <https://www.grundeinkommen.de/veranstaltungen/1-strategie-und-vernetzungskonferenz-gewerkschaften-fuers-grundeinkommen>

Die Veranstaltung war online. Mond hat nur kurz daran teilgenommen und es als nicht einladend empfunden. Es nahmen ca. 20 Personen teil. Mond wird die Aufzeichnung dieser Veranstaltung, sobald sie vorliegt, verteilen.

5.2 Beschluss für ein bedingungsloses Grundeinkommen. Der BDKJ (Bund deutscher katholischer Jugendverbände) ist der Dachverband von 17 katholischen Jugendverbänden. Er vertritt die Interessen von 660.000 Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen in Deutschland. Mit dem Beschluss 'Die Würde des Menschen ist bedingungslos - Für eine zukunftsfähige Gesellschaft' werden Eckpunkte des Grundeinkommens und weitere Arbeitsschritte festgelegt.

Klaus hat diesen sehr ausführlichen Beschluss zu lesen, sehr empfohlen.

5.3 UBIE Agora video conference on 1 July 2023 from 3 – 6 pm.
Klaus hat teilgenommen und wird kurz berichten.

Der Kurzbericht ist in Att. 1Vs2 enthalten.

5.4 Kurze Zusammenfassung der wichtigsten Punkte vom 11. UBI-European Initiative Meeting am 5. Juli 2023:

- Die ECI-UBI Att. 2(05.07.2023) und das Annex dazu Att. 3(05.07.2023) wurden verabschiedet, wobei aber der endgültige Text (mit oder ohne [together with additional public unconditional services]) erst beim Zeitpunkt der Einreichung zur Registrierung festgelegt wird.
- Um mit einer neuen Kampagne zu beginnen, müssen wir zunächst einige sehr wichtige Punkte berücksichtigen.

- Wie steht es mit der Zusammenarbeit unserer UBI-European Initiative Gruppe? Warum sind wir bei den monatlichen Treffen so wenige? Mit so wenigen Leuten sollten wir eine neue Kampagne nicht riskieren.
- Haben wir die Vertreter der 26 EU-Mitgliedsstaaten?
- Was wissen wir über die Positionen und Aktivitäten der Vertreter der Mitgliedsstaaten? Aktivitäten? Sind sie bereit, sich an einer neuen Kampagne zu beteiligen?

Mond meint dazu, dass man nicht zu früh mit ECI-UBI (3. Versuch) beginnen sollte. Heinz wies auf die Notwendigkeit von Übersetzungen hin. Heinz ergänzte zudem, dass Menschen oft skeptisch sind, wenn das „World Forum“ für BGE ist. Mond entgegnet, dass man gegen diese (unbegründete) Skepsis argumentieren muss.

- Die Abkehr von der Wachstumsideologie ist nur mit einem bedingungslosen Grundeinkommen möglich, das jedem Mitglied der Gesellschaft ein menschenwürdiges Dasein und die Freiheit zu sozialem Engagement garantiert. Ja, wir können die Menschen auffordern, nachhaltig zu leben, weniger zu konsumieren usw., aber es gibt eine Grenze, die niemand unterschreiten kann - und viele Menschen sind ohnehin schon gezwungen, unterhalb dieser Grenze zu leben. Es bleibt also nur zu hoffen, dass die Menschen mit der Abkehr von der Wachstumsideologie mitgehen, wenn das UBI in Kraft ist.
- Das Memorandum für die BIEN Konferenz wurde besprochen und wird unterstützt.

5.5 BIEN Congress in Seoul (23. - 26. Aug. 2023); Thema „Basic Income in Reality“.

Klaus wird auch an der BIEN General Assembly online als BIEN Member teilnehmen, um u.a. das Memorandum zu unterstützen.

Die neueste Version von Ronald Blaschke für das Memorandum ist als Att. 8 beigelegt.

TEIL 6: Abschlussrunde 16:55 – 17:00

=====

Nikole: Gute Streitkultur; wir sehen einander spätestens im Sept. 2023 in Graz
Mond: Weniger Diskussion über Protokoll-Details wäre sinnvoll; beim nächsten Treffen „Schwerpunkte“ setzen, nur über BIEN oder UBI.

Martin: Will nur dass es korrekt ist, und wäre über weniger Diskussionen darüber glücklich. Fand den diesmaligen RTG besser und produktiver.

Ulli: Oft ein Thema, der Schreibworkshop hat mir gut gefallen.

Heinz: Sehr gut, dass SOAK nach außen (auch zu anderen Organisationen, nicht nur Attac) geht. Im RTG zu lange unnötige Diskussionen.

Klaus: Dankt Martin für die Moderation, für das nächste Mal bittet er Mond die Moderation zu übernehmen.

Mond: stimmt zu und wird die Moderation übernehmen.

LINKS:

Übersichtssammlung Mailinglisten, Newsletter, SM:

⌈ <https://pad.riseup.net/p/maillinglisten-grundeinkommen-keep>

Matrix Chat für RTG:

⌈ <https://pad.riseup.net/p/matrix-chat-fuer-rtg-keep>

Regeln für Diskussion und Protokoll:

⌈ <https://pad.riseup.net/p/O2ya5Ym0G8jX9hZVmdy7-keep>